Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

85 (10.4.1906) Zweites Blatt

r Volksfreund

Cageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ansgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. — Abonnementspreis: ins Daus durch Träger zugestellt, monatlich 70 Kfg., dierteljährlich Mt. 2.10. In der Expedition und den Ablagen abgeholt, monatlich 60 Kfg. Bei der Hoft bestellt und dort abgeholt Mt. 2.10, durch den Briefträger ins Daus gebracht Mt. 2.52 vierteljährlich.

Redaftion und Expedition:

Telefon: Rr. 128. — Postzeitungsliste: Rr. 8144. Sprechstunden der Redaktion: 12—1 Uhr mittags. Redaktionsschluß: ½ 10 Uhr vormittags.

Inferate : die einfpaltige, fleine Beile, ober deren Raum 20 Bfg., Lolal-Inferate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. — Schluß der Annahme bon Inseraten für nächste Rummer bormittags 1/2 9 Uhr. Größere Inserate millien tags zuvor, spätestens 8 Uhr nachmittags, aufgegeben sein. — Geschäftsstunden der Expedition: vormittags 1/28—1 Uhr und nachmittags von 2—1/27 Uhr.

Nr. 85.

Zweites Blatt.

Karlsrube, Dienstag den 10. April 1906.

Mitgliedern ab.

26. Jahrgang.

Verbandstag der Steinarbeiter.

g. Rürnberg, 6. April.

Nach einer eingehenden Aussprache über das Unterftützungswesen wird in namentlicher Abstimmung die Ginführung der Arbeitstofenunterftütung mit 54 gegen 18 Stimmen ab gelehnt, dagegen die Ginführung der Rranfen unterft üt ung mit 49 gegen 23 Stimmen angenommen. Gine langere Debatte entspann fich auch über den Ausban der Reise-, Maßregelungs-, Umzugsunterstützung und Rechtsschutz. Der Bor-sitende Starce erklärte die Bereitwilligkeit des foweit Ausnahmefälle in Frage tommen, den Bunauf 75 Bfg. pro Tag zu erhöhen, ebenso die Ge- camtleistung von 36 auf 45 Mf. Der Berbandsbeitrag wird in allen Rlaffen gleichmäßig um 5 Bfg. erhöht, dafür kommen die Zeitungs- und Dele-giertenmarken in Begfall. Die Anträge, an einem Orte mehrere Beitragsflassen zuzulassen, werden abgelehnt. Kollegen, die auf der Agitation verunglicken, jollen, wenn sie nicht eine Person oder ein Inftitut haftpflichtig machen konnen, bom Borftand unterftütt werden. Beichloffen wird ferner, daß alle in Steinbruchen beschäftigten Arbeiter, ob Steinmet, Brecher, Boffierer ober Räumer, in den Berband aufzunehmen find, foweit fich feine Gelegenheit bietet, die fraglichen Silfsarbeiter einem anderen Berbande ju überweisen. Ginem Antrage bes Mitglieds der Generalkommiffion, Knoll, daß der Borftand beauftragt werden foll, mit dem Berbande ber Steinseber einen Rartellvertrag abauichließen, wird zugestimmt. Im Mitgliedsbuch wird bon nun ab ein Bermerk angebracht, wie

an. In einer Refolution empfiehlt er, daß die grund besimmen.

Bahlftellen des Berbandes der Einrichtung von

sacharbeitsnachweisen näher treten follen. Die Refolution wird angenommen. Rach debatteofer Entgegennahme eines Referats über den Buntt Gewerfschaftstongreß wird jum Puntt Sta tistif ein Antrag angenommen, der jedes Mitglied verpflichtet, allwöchentlich seine Statistik auszu-füllen. Die Zahlstellen sind gehalten, die Statistil alljährlich an den Bentralvorstand einzusenden Bahlftellen, die dies unterlassen, haben bei eben tuellen Streits feinen Anspruch auf Unterftütung Runmehr folgen die allgemeinen Wahlen, die di Biederwahl des bisherigen Borftandes ergeben In der sich anschließenden Festsetzung der Gehälter Borstandes, die Reiseunterstützung zu erhöhen, und wird ein Antrag angenommen, wonach das An berspricht, für die anderen Unterstützungszweige, fangsgehalt der Beamten im Hauptbureau 2000 fangsgehalt der Beamten im Hauptbureau 2000 Mark beträgt und alljährlich um 100 Mt. steigt bis schen entgegenzukommen. Doch wolle man diese zum Höchstbetrag bon 2400 Mt. Ein Antrag Ber-Sähe nicht durch Statut ändern. Es wird dem- lin, die Bersicherungsbeiträge zur Unterstützungs gemäß beschlossen, die Reiseunterstützung von Co genoffenschaft des Bereins Arbeiterpresse nicht mehr aus der Berbandskasse zu bezahlen, wird gegen wenige Stimmen abgelehnt. Die Tagesordnung ist damit erschöpft. Rachdem noch einige sonstige Anträge von untergeordneter Bedeutung erledigt ind, wird der Berbandstag gefchloffen.

Hus der Partei.

Die Maifeier

in diesem Sabre impofanter gu geftalten ift das Biel, welches fich die Parteiorganisationen und Gewerfichaftsverbande in fast allen größeren Orten gesteckt haben. Uns liegen folgende Mitteilungen

Die organisierten Zimmerleute Rürnbergs haben einstimmig beschlossen, den 1. Mai durch vollstän-dige Arbeitsruhe zu begehen. Die Unternehmer sollen durch ein Rundschreiben von diesem Beschluß in Renntnis gefett werden.

wird von nun ab ein Bermerk angebracht, wie lange das betreffende Mitglied organisiert ist. Die neuen und erweiterten Unterstützungseinrichtungen treten ab 1. Juli in Kraft; von diesem Tage ab werden auch die höheren Beiträge erhoben und beginnt die einsährige Karenzzeit sür die Krankenunterstützung. Der Beschluß über die Ausstellung der neuen Keisekarten tritt jedoch erst am 1. September in Kraft.

Bum 6. Bunkt, Arbeitsnachweise, erstattet Hermann-Frankfurt ein kurzes Keferat. Er weist auf die vollswirtschaftliche Bedentung der Arbeitsbermittlung hin und führte deren verschiedene Formen an. In einer Resolution empsiehlt er, daß die (4. Bur Matfeier wurde in Gurth i. B. ben Gererts

Bierzehn Wochen in Zeugniszwangshaft befin- Remporter Arbeitsamt veröffentlicht eine vergleichende det sich jeht der Genosse Schumann-Liekefeld, weil Statistif siber die Arbeitslöhne in Deutschland, Amerika er keinen Berrat begeben will. Anscheinend ist die und England von 1890-1903. Die Statistit erstreckt sich Staatsanwaltschaft entschlossen, die Haft bis zur äußer-sten gesehlichen Grenze (sechs Monate) auszudehnen. Sie wird den Genossen Schunann dadurch nicht nurbe machen, aber das schändliche Institut der Zeugniszwangs-haft wider Leute, die, wenn sie Ehrenmänner bleiben wollen, ihre Gelochrömanner nicht nennen dürfen, bor aller Belt noch weit niehr distreditieren, als es durch andere Falle ohnehin schon geschehen ist.

Gewerkschaftlige Arbeiterbewegung.

Sine große Metallarbeiter-Aussperrung fett jett in Hannover ein. Zu 1800 ausständigen Formern und Biegern find nun 4550 Ausgesperrte berselben Branche

Die Maler in Libect sind ausgesperrt worden. Sie absichtigten, am 1. Mai in den Streit zu treten. Der Berband der Jimmerer Dentschlands schloß 3 Jahr 1905 mit einem Mitgliederbestand bon 43253

Soziale Rundschau.

Landarbeiterlöhne. In den Jahrbüchern für Nationalöfonomie und Statistit hat Dr. A. Saude auf Grund amtlichen statistichen Materials den Jahresarbeitsverdienst der männlichen erwachsenen landwirtschaftlichen Arbeiter gruppiert. Daraus ergibt sich, daß Lohnberdienste zwischen 300—540 Mt. jährlich noch in an na hern d der i Lierreilen des landwirtschaftslichen Pertifikands der Aftliche Arbeitensterniert find annähernd drei Kierteilen des landwirtschaftlichen Deutschlands der Abliche Jahresverdienst sind.
Das ist ein recht betrüdliches Ergebnis, das die Landsflucht der Bevöllerung vollauf zu erklären geeignet ist.
Die niedrigsten Löhne dieser Klasse werden vor allem noch in den landwirtschaftlichen Provinzen Preußens und in den meisten Gebieten Bayerns verdienst. Durch-aus vorherrichend sind die niedrigsten Jahresarbeits-verdienste noch in Lst- und Weltpreußen, in Posen, Schlessen, in der Obervsalz, sowie in Ober- und Mittel-tranken. Die Lohnklasse von 700—900 Mt. kommt nur in nenigen Gebieten und dort wieder nur in einzelnen Kreisen vor.

Kreisen vor.

Es zeigt sich, daß für die Mehrzahl der landwirtsichaftlichen Arbeiter der Jahresverdienst zwischen 420 und 660 Mt. beträgt, sür einen sehr großen Teil aber noch zwischen 300 und 420. Vöhne siber 660 Mt. bilden eine Seltenbeit. Pei 300 Arbeitstagen macht das in einem Falle einen durchschnittlichen Tagesverdinnst von 1,40 dis 2,20 Mt., im anderen einen solchen von 1,00 dis 1,40 Mt. Ju allgemeinen sind die Löhne höher in Gegenden mit Nittelgrundbesitz als in Gegenden mit Große oder Kleingrundbesitz. Kohnsteigernd wirten Bießzucht und Mildwirtschaft gegensber dem Ackerdan. Endstück üben Kndustrie, handel und Berkehr einen günstigen Einfluß auf das Lohnniveau der landwirtschaftlichen Arsbeiter aus. beiter aus.

Arbeitelohne in England und D

über 13 ber wichtigften Arbeitszweige und zeigt, daß ber en glifche Arbeitgeber für die ihm geleiftete Arbeit

ungefähr 50 Prozent mehr als ber bentiche zahlte. Siernach moge man ben Bert jener Behauptung be-urteilen, nach welcher es ber beutschen Industrie mit Rindsicht auf die englische Konfurrenz nicht möglich sei, höhere Löhne zu bezahlen.

Gemeindezeitung.

Rommunale Prazis, Bodenschrift für Kommunalpolitik und Gemeindesozialismus, Herausgegeben v. Dr.
Sibekum, Berlag von Paul Singer-Berlin. In der
neuesten Rummer der Kommunalen Prazis behandelt
Dr. Hugo Lindemann, der bekannte Kommunalpolitiker,
das wichtige Problem der Bertzutwachsstener, das in
sehr vielen Gemeinden zurzeit auf der Tagesordnung
sicht. Der Artikel kann der allgemeinen Beachtung
sicher sein. Auch sonst bietet die Zeitschrift viel Anregendes und Belehrendes; wir empsehlen deshalb gerade den neugewählten Parteigenossen deringend das
Abonnement: sur ihre Tätigkeit in den Gemeindeparlamenten können sie sich keinen besseren Führer wünschen. Rommunale Bragis, Bochenichrift für Rommunal-

Spielplan des Großh. Softheaters. Spielplan für bie Zeit vom 11. bis mit 17. April 1906.

Mittwoch, ben 11., Donnerstag, ben 12., Freitag, ben 13. und Samstag, ben 14. April, bleibt bas hof-theater geschlossen.

Sonntag, 15. April. C. 58. Neu einftudiert: Fauft. Tragodie von Goethe. Zweiter Teil. Dritter Abend in 5 Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Montag (Ofiern), den 16. April. 18. Borftellung außer Abonn. Lohengrin in 3 Aten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Reihenfolge A., B., C.; allgemeiner Borbertauf von Montag, den 9. April, von vormittags Uhr an.

Dienstag, den 17. April. B. 57. Die Glocken von Corneville. Romantisch-konsische Oper in 8 Alten und 4 Bildern von Robert Planquette. Ansang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Gaben fir bie Berungludten und Sinterblie-

Nagolder Katafrophe

nehmen entgegen : bie Druderei Schaumann, Gpitsmaier, Bigarrenhandlung im Rathaus und Leoni Rung, Bigarrenhandlung, weftliche Rarlfriedrichftr., ämtlich in Pforzbeim.



unthält keine scharfen Bestandtelle, welche die Dessins des Lineleums oder die Farben der Delaustriche zerstoren; sie lost vielmehr nur den Schmutz und lasst die Farben wie nen erscheinen. Die enorme Reinigungskraft und Unschädlichkeit

der Sunlicht Seife beruht darauf, dass die zu ihrer Fabrikation verwendeten Feite und Bele bis zum hochsten Grade verseift werden. Weil sie weit reicht d. h. ausgiebig ist, ist sie eine anerkannt billige Seife für den haushalt.

Achten Sie bitte beim Einkauf genan auf die Originalpackungen, da sich viele nachabmungen im handel befinden. Sunlicht Seife ist in allen einschlägigen Geschäften erbaltlich; das Doppelstück zu 25 Pig., das handliche Oktogon-(Achteck)-Stück zu 10 Pig.



Einige tüchtige

auf fournierte Arbeit werden von fleinerer Möbelfabrif für dauernd gefucht. Verheiratete bevorzugt. Offerten unter S. 100 an die Exped. d. Bl.

Spaienische Bedaris. Leueste Preisliste gr. u. fi inmuiw. Fabrik Jacob Berlin 580, Friedenftr. 9

Alle Schneiderarheiten

werben fcnell und billig ausgezuhrt bon A. II waling. Schenrenftr. 12, Pforgheim.

Für die Charwochel

Pfund 23 Pfennig Ferner größere Sendung

Nordsee-Schellfische

Pfund 45 Pfennig

in ben befannten Bertaufsftellen.

NB. Die Fische treffen frisch und in guter NB. Die Fringe Reffen und Donnerstag früh 1447

in grosser Auswahl

zu billigsten Preisen

empfiehlt

1003 Noses David

16 Markgrafenstrasse 16.



Der befte Erwerb für Sandinbuftrie ift ihrer bielen Borteile wegen eine Strickmaschine.

Auferorbentliche Leiftungefähigfeit, große Rabelerfparnis, Bermeibung bon Fallmaichen, große Blageripar-nis. Stridunterricht gratis. Majchinen flete vorrätig am Lager.

Schwinn & Ehrfeld, Rarlsrube, Telefon Ar. 102.

maid.-Rabr. E. Dubied, Couvet (Schweig). Weitansftellung Baris 1900 Grand Prix (höchne Auszeichmung).

Ginem berehrten Bublitum, Freunden, Gonnern und insbesondere meiner werten Rundschaft biene gur Mitteilung, daß ich mein Geschäft von Mankestrasse 24 nach

Luisenstraße 45

berlegt habe und bitte ich, mir bas bisher geschentte Bertrauen auch ferner-bin bewahren zu wollen. Gleichzeitig mache ich barauf aufmerkjam, bag Rastatter Spar-Kochherden, Gaggenauer Spar-Kochherden und Gefen noch

Koch- und Haushaltungsyeschirre fowie berichiebene andere Gegenstände führe Ich bitte höft, mich bei Bedarf zu berücksichtigen und wird es mein Bestreben sein, meine verehrte Lundschaft promt und billigst zu bedienen Einem geneigtem Zuspruch entgegenschend zeichne Hochachtungsvoll

Brust Marx, herd- u. Ofengeschäft, fnisenfir. 45.

Anch teile ich mit, bag ich die feit 10 Jahren betriebene Rolportage-Buchhandlung wie bisher weiterführe. Abonnenten auf alle Journale, Beits und Wochenschriften, sowie auf tompt Werke werben angenommen upromt bedient. Werten Bestellungen entgegensehend zeichnet Der Obige.

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit gegen Personalbürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren,

gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),

vermittelt Baukredite und Hypotheken, diskontiert

Wechsel, besorgt den An- und Verkauf von soliden Wert-

papieren,

nimmt Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Sebrekverkehr) als auch auf Einlagebücher an.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

3.75

7.85

8 50

9.75

1.95

2.20 3.75

3.50



Georg Mappes, Karlsruhe E Karl-Friedrichstrasse 20 vormals August Mappes Karl-Friedrichstrasse 20 die in Bezug auf Vollkommenheit und Leistungsfähigkeit unerreicht

Unsere reich sortierte

dastehen.

Unenigeiflicher Unterricht auch im Waschestopfen und der modernen Kunst-Stickerei

Reparatur-Werkstätle, sowie Lager in ailen Zubehörteilen Mitglied des Rebatt-Spar-Vereins Karlsrube.

empfeblen wir zu zahlreichem Besuch.

Ebersberger & Rees

Konditoreiwarenfabrik, Kronenstrasse 48.

An Sous- und Feiertagen geschlossen.

Wasche Henkel's überall Bleich-Soda mil

> Tapioka Julienne eine Mischung von Tapioka KNORR

mit getrockneten Gemüsen, gibt ausgezeichnete Suppen. Ganz besonders zu empfehlen.

Beschäfts-Verlegung und Empfehlung. Einem geehrten Publifum, fowie meiner bisherigen Rundfchaft ich die Mitteilung, daß ich meine Spezerei- u. Glafdenbier-Bandlung

_ Durlach _

von Relierstraße 36 nach Ablerftraße 11 verlegt habe und daselbft in gleicher Weife weiter betreiben werbe.

Ich mache bei dieser Gelegenheit auf mein reichhaltiges Barenlager und insbesondere auf den borzuglichen Stoff meines beliebten if. Flaschenbiers aus der Branerei "zur guten Quelle" aufmerksam.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werien Ab-nehmer siels gut und bliss zu bedienen und bitte ich meine bis-herigen Kunden, wie auch alle fibrigen Abnehmer, um geneigten Zuspruch. Oochachtungst off

Jakob Fischer.

Bur jehigen Seifon empfehle mein gut affortiertes Lager in famt-

Peter Mees, Karlsruhe, Derrenftrage 52.

Pfund 70 Pfg.

Diwan n. Kanapee

G. Ochner, Tapezier, Schügenftr. 46.

Ju der Oferwoche Hasen n ben berichlebenften Größen,

empfehlen 1446 Ialinaulii & Co. G. m. b. S.

in ben bekannten Bertaufs-

von 35 Mt. an zu verkaufen. Aufarbeiten von Bolitermöbel wird

Auf Ostern

die befannte "Safenmarte"

Ferner fo lange Borrat:

bei Abnahme von 10 Eiern

ein Patet Gierfarbe

in den bekannten garlsrußer Berkaufsfiellen.

White the little duringer Bride to member Sie fidh STREET OF THE HERE BY STREET BOTH IN DEN 3 CHOCK

Zür die Jeiertage:

(Garantiert reelle, ftramme Bodung)

Schnittholmen, 2 Where von 😕 3 an Gemüse-Schsen, 2 T.Jose von 4.0 Schniffspargel, 2 16-Pofe von Stangenspargel, 2 Telofe von 90 35 1 Carotten in Wärfel, 2 To-Dofe Erbsen m Carotten, 2 16-Pole Leipziger Allerlei, 2 %-Pofe 60 (Gemilje-Melange) 50 Maumen, 2 T. Dofe Mirabellen, 2 B-Pole 60 and 75

Alle anderen Gemufe- und Früchtetonferben laut Lifte. Berlangen Sie bitte in unferen Filialen Spezial Confervenlifte

in ben befannten Berfanfoftellen.

NB. Infolge des großen Andranges in den leuten Tagen vor Oftern bitten wir unfere ver-ehrl. Aundschaft höfl., Confervenbestellungen möglichft frühzeitig ju machen. Die billigeren Sorten Erbfen u. Früchte burften bald geräumt fein. Dreife netto Kaffe ab Berhanfofellen.

Auswärtige Beftellungen nur gegen nachnahme.

Spesialität: Ladeneinrichtungen Glasschränke. Ladentischaufsätze, Schankasten

fertigt und liefert ju ben billigften Breifen

Franz Weber, Edyreinerei, Rarleruhe

Geschätts-Emptentung.

Einem titl. Bublitum fomie Freun eilung, bag die legten Renheiten in

Herren-Kleiderstoffen famtlicher Gerreutleider unter Ga-rantie iconiter Aussilhrung, gulen Git und billigften Preifen. 1391 Sit und billigften Breifen.

W. Trust, Ihneidermeifter Raiferftrage 36, 4. St.

Lin Lib vier 60 %

Eine

ludung

amit o Ertifel beffen m geben. Zunäc

Mus Chu

oldjen (Borichia

Franten

paliden-Sweet fo

er Arb tie Gef

abgeben

pajanini bei foll

Belt er

den Geb

per, Si Der

est siver angefon

bau der

tehen de beziv. vo

Eelbi

der we mideren

Selbfibe gen Ein

oller: 11 ten fan

Arbeiter the u

den jet pelitifdy begenne

bare No

fom mi

Berfuche paintpo doch oth Die (

dem Ge

perficher gleich fi Die Her fein "T

bon der tungsil

Wie i

lever d

Freil

ften Toi

Harten millen 1

immer

auffiffiri

Dierzige

nies por

erzeugte

both 30 dem pol

1830 in Huter

dem Di

tratifche

Linger.

in diefe

tiger S finerte:

den Gi

namitid

etwas :

aufer

Der we

bättniff

gertorte

macht,

Gedant

- all der öfte

Das S

ungezäl

- in l

Das im Sad

micht. Leben f

Muf i

see Sogleich mees kann jedes Zimmer betreten werden, das mit meinem garant harzfreien

Bodenlack

Grösste Haltbarkeit. Oststadt-Drogerie

Georg Jakob Ecke Ludwig-Wijhelm- und Bernhardstrasse. 1859. Mitglied des Rabatt-Spar-Ver.

Jonass & Cie., Berlin SW.241

Kommandantenstr 7/9. Der Katalog Nr. 50 mit über 1000 Abbildungen wird auf Verlangen portofr. zugesand.



Cahrrad-Reparaturen Javerläfig, schnell und preiswert. Ludwig Karle,

Tel. 1157. Walbftr. 15. Tel. 1157. Gebrauchte Fahrraber v. 25 . Man.

> Selowsky's "Bolero" feinste

Zigarette. Gesetzlich geschützt!

Nur Handarbeit!



Schon seit 10 Jahren loftet bas Einsetzen einer neuen Feber n. Delen ber Uhr 1.00 M., Reinigen Meparieren und neue Feber 2,20 M. Glas 30 Pfg. Beiger je 20 Pfg. Uhrschliffel 5 Pfg. — Regulateure. Bands und Becfer-Uhren dementips. Be eingericktete

Spezial-Reparainriverffatte

für Uhren i der Art. Auch nene Uhren in allen Preistage Job. Trager, Kalterstr. 17.11

waesch ambesier

Pforhzeim. Frau gesucht

Samstag jeder Woche. filr Freitag und Schulhedelihichfie. 6, 2 Ereppen Pforgheim.

Einfach möbl. Zimmer zu bermieten. 1420.2 Sig.-Friedrichfir. 18, Sib. 4. Gl.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK